

Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsverantwortung

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 16.07.2026

Erstellerin/ Ersteller: Frau Lewin Stellenzeichen: GL4L

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPl-Text)

Stellenzeichen: Gesundheitskoordinator/Gesundheitskoordinatorin (m/w/d)

GVPl-Text:

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Konzeption und Aufbau eines ganzheitlichen, nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagements – unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen und in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteur/innen
- Unterstützung der Klinikleitung beim betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Planen, steuern, initiieren und organisieren von Zielen, Maßnahmen und Projekten des betrieblichen Gesundheitsmanagements einschließlich Vergabeverfahren im Rahmen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsmanagements
- Eigenverantwortliche Organisation und Koordination von Gesundheitsangeboten für die Standorte des KMV
- Analyse und regelmäßige Überprüfung der Ziele und Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, incl. Kosten-, Leistungs- und Qualitätskontrolle
- Eigenverantwortliches Erstellen, Pflegen und Verwalten von Dokumenten, Statistiken und Berichten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hinsichtlich sensibler Gesundheitsdaten
- Terminplanung und -koordination, insbesondere der Sitzungen des Ausschusses für Gesundheitsmanagements (AGM)

- Sicherstellung des Informationsaustausches und der -weitergabe innerhalb der und für die Dienststelle
- Zusammenarbeit mit dem betriebsärztlichen Dienst, Fachkräften für Arbeitssicherheit und den Beschäftigtenvertretungen
- Kooperation und Netzwerkpflege mit Krankenkassen, Versicherungen und externen Gesundheitsdienstleistern

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- ständiges Mitglied des Integrationsteams
- Teilnahme an Gesprächen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Führung von Präventionsgesprächen mit Beschäftigten bei denen die Voraussetzungen zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements noch nicht gegeben ist
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Betriebliches Eingliederungsmanagements

Gewaltschutz und Deeskalationsmanagement

- Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Gewaltschutz“
- Erstellen und Evaluieren des Gewaltschutzkonzeptes
- Vertrauensperson für von Gewaltfällen betroffene Beschäftigte
- Dokumentation aller relevanten Gewaltfälle
- Beratung von Teams und einzelner Beschäftigter nach gewaltsamen Vorfällen

Stellenbewertung: E 9b TV-L

2 Formale Anforderungen

Beamtinnen und Beamte

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

☐ für den Wählen Sie ein Element aus

☐ für den (weitere Laufbahnen)

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Tarifbeschäftigte

☐ Berufsabschluss

☒ ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung, Prävention oder der öffentlichen Verwaltung oder vergleichbares Hochschulstudium mit Bezug zum Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung oder Prävention (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)

☐ ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder Diplom)

☐ Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Beide Beschäftigtengruppen

☐ Führungserfahrung

☐ Zusatzqualifikation

☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse der im Bereich Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung und Prävention relevanten Fach- und Rechtsgrundlagen und Bestimmungen sowie der geltenden Dienstvereinbarungen (z.B. RDV Gesundheitsmanagement)	☐	☐	☐	☒
3.1.2 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse der im Bereich Betriebliches Eingliederungsmanagement relevanten Fach- und Rechtsgrundlagen und Bestimmungen sowie der geltenden Dienstvereinbarungen (z.B. SGB IX, RDV BEM)	☐	☐	☐	☒
3.1.3 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse im Tarifrecht (TV-L, TV-Ärzte) sowie im Arbeitsrecht Kenntnisse über die Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretungen, insbesondere des PersVG, LGG und SGB IX	☐	☐	☒	☐
3.1.4 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse über die Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretungen, insbesondere des PersVG Berlin, LGG und SGB IX	☐	☐	☒	☐
3.1.5 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse des Haushaltsrechts und des Vergaberechts, insbesondere der LHO und der AV LHO	☐	☒	☐	☐
3.1.6 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse der Datenschutzbestimmungen des Landes Berlin	☐	☐	☐	☒
3.1.7 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Grundkenntnisse des Maßregelvollzugsrechts	☐	☒	☐	☐
3.1.8 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation (insbesondere Word, Outlook, Excel)	☐	☒	☐	☐

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit = Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - stellt sich schnell auf neue Situationen ein - erfasst unbekannte und komplexe Sachverhalte schnell - arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient - zeigt Problembewusstsein, Eigeninitiative und Engagement - geht mit Widerständen und Kritik sicher um und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an	☐	☐	☒	☐
3.2.2 Organisationsfähigkeit = Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - setzt Prioritäten - koordiniert Arbeitsabläufe - erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht - denkt prozessorientiert	☐	☐	☐	☒

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung = Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess - stimmt sich rechtzeitig ab - setzt Ressourcen effektiv ein - richtet unterschiedliche Interessen auf ein Ziel aus	☐	☐	☒	☐
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit = Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie rechtzeitig auf - nutzt geeignete Indikatoren bzw. Kennzahlen für die Entscheidungsfindung und zur Steuerung - bezieht Fachleute und Betroffene ein	☐	☐	☒	☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit = Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - drückt sich klar, verständlich und adressatengerecht aus - informiert zeitnah und aufgabenorientiert - geht offen auf Andere zu - bereitet Informationen adressatenbezogen auf	☐	☐	☐	☒
3.3.2 Kooperationsfähigkeit = Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit - versucht auch abweichende Standpunkte zu verstehen - vermittelt in Konfliktsituationen und hilft bei der Lösungsfindung	☐	☐	☒	☐
3.3.3 Dienstleistungsorientierung = Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - hat den Dienstleistungsauftrag verinnerlicht und handelt entsprechend - reflektiert Bedürfnisse der Adressatinnen und Adressaten des Verwaltungshandelns und geht darauf ein - prüft und hinterfragt vorgetragene Anliegen und richtet sich im Rahmen der Möglichkeiten daran aus	☐	☐	☐	☒

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3.3.4 Diversity-Kompetenz = Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen - zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) - berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung	☐	☐	☐	☒
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz = umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus	☐	☐	☐	☒
3.3.6 Teamfähigkeit = Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei - unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen	☐	☐	☐	☒

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**